



Beteiligungsbericht 2023

1 Vorbemerkung

Der Finanzverwaltung ist gemäß Geschäftsverteilungsplan der Gemeinde Vaterstetten die Aufgabe der Beteiligungsverwaltung übertragen. Aufgabe der Beteiligungsverwaltung ist es, sämtliche gemeindlichen Beteiligungen zentral zu verwalten und zu überwachen. Dazu gehört insbesondere, dass die jeweiligen Unternehmen und Körperschaften ihrer Mitteilungspflicht nachkommen und auch die Gemeinde Vaterstetten ihrer Aufsichts- und Überwachungspflicht sowie ihrer Mitteilungspflicht gegenüber dem Gemeinderat nachkommt.

Aufgrund Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ist dem Gemeinderat jährlich ein Bericht über die gemeindlichen Beteiligungen vorzulegen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil (= 5%) der Anteile eines Unternehmens in der Rechtsform des Privatrechts gehört. Zweck des Beteiligungsberichts ist es unter anderem, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben sowie die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde für die Kommune und den Bürger transparent bleiben.

Der Beteiligungsbericht ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Eine Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht durch die Gemeindebürger ist zulässig.

2 Übersicht Beteiligungen mit einem Anteil > 5 %

Die Gemeinde Vaterstetten ist an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen des privaten bzw. öffentlichen Rechts mit einem Anteil von mehr als 5% beteiligt:

➤ Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten	100,00 %
➤ GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG	45,00 %
➤ Gemeinsames Kommunalunternehmen VE München Ost (VEMO):	
gKU VE München Ost (Bereich Wasser)	27,08 %
gKU VE München Ost (Bereich Abwasser und Strom)	11,40 %
➤ EBERwerk GmbH & Co. KG	15,30 %



2.1 Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten (GEV)

2.1.1 Allgemein

Beim Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten (GEV) handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2008 gegründet wurde.

Das Stammkapital beträgt 25.000.- €.

2.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner ist zu 100 % die Gemeinde Vaterstetten.

2.1.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Unternehmenssatzung ist die Energieversorgung unter Einsatz regenerativer Energien als auch die Vorbereitung und Unterstützung der gemeindlichen Ortsplanung.

Mit dem Betrauungsakt vom 10.03.2016 übergab die Gemeinde Vaterstetten, im Rahmen der Daseinsfürsorge, die Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Wärme und Strom an das Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten (GEV).

2.1.4 Organe und deren Zusammensetzung:

Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand:

Georg Kast

Tobias Aschwer

Die Bezüge des Vorstands betrugen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 34.518,75 €.

Verwaltungsrat:

Leonhard Spitzauer, Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Michelino Capezzuto-Zehetmaier



Beteiligungsbericht 2023

Stefan Huber

Josef Mittermeier

Axel Weingärtner

David Göhler

Roland Meier

Christl Mitterer

Die Sitzungsgelder an die Mitglieder des Verwaltungsrats betrugen im Jahr 2023 insgesamt 2.350,00 €.

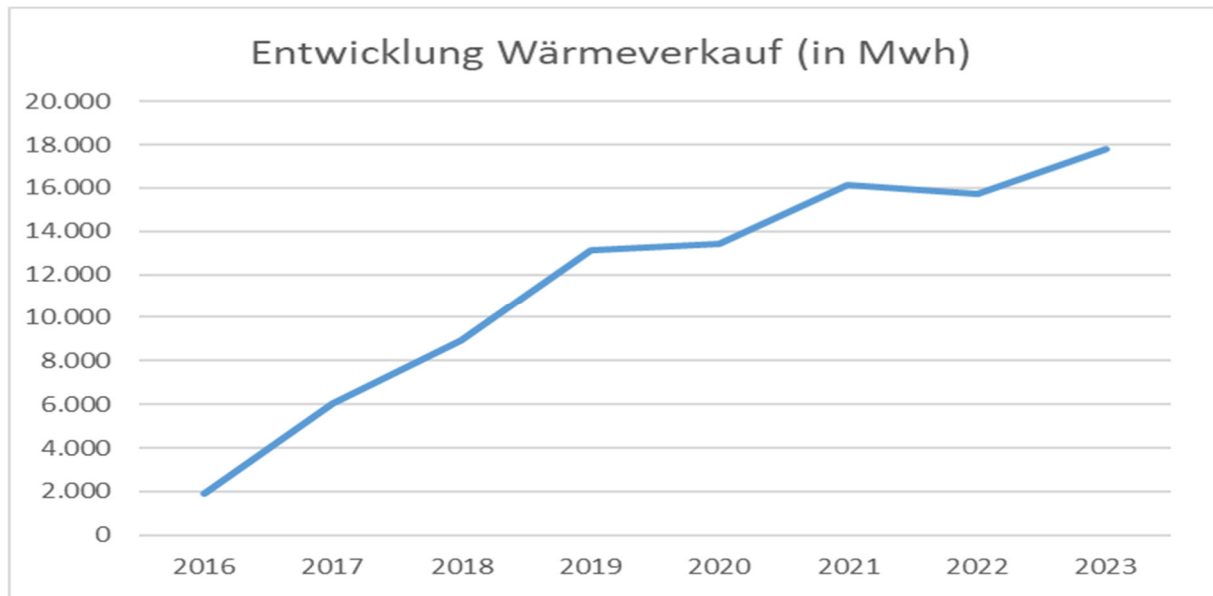
2.1.5 Geschäftsentwicklung:

Im Berichtsjahr wurde der Ausbau des Wärmenetzes weiter fortgeführt. So wurde das sogenannte Los 8 (Rathausumfeld, Alpspitzstraße) mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2,319 Mio. € im Jahr 2023 fortgesetzt und abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgten kleinere Nachverdichtungsmaßnahmen.

Die Finanzierung der im Jahr 2023 angefallenen Investitionen in Höhe von rund 1,74 Mio. € erfolgte im Wesentlichen durch Herstellungsbeiträge in Höhe von ca. 609.000 € sowie durch freie Mittel aus dem Gewinn des Vorjahres. Eine Darlehensaufnahme erfolgte im Wirtschaftsjahr 2023 nicht.

Die verkaufte Wärmemenge betrug im Jahr 2023 17.821 MWh (Vorjahr 15.729 MWh) und führte zu Umsatzerlösen von 4.311.282,07 € (Vorjahr 1.707.132,70 €). Die Steigerung der Umsatzerlöse, die im Übrigen einen Erstattungsbetrag in Höhe von 1,842 Mio. € aus dem Erdgas-Wärme-Preisbremsegesetz (EWPBG) enthalten, ist zum einen auf die erhöhte Wärmeabsatzmenge sowie auf die gegenüber dem Vorjahr erfolgte Erhöhung des Wärmepreises zurückzuführen. Aus dem Verkauf des vom Blockheizkraftwerk (BHKW) Hans-Luft-Weg produzierten Stroms konnten im Berichtsjahr bei einer erzeugten Menge von 1.562 MWh (4.668 MWh) Erlöse in Höhe von 264.160,08 € (Vorjahr 1.342.031,93 €) erzielt werden. Ursächlich für den Rückgang bei den Erlösen sowie der produzierten Strommenge war das Zusammenspiel von steigenden Preisen beim Erdgaseinkauf und von auf Jahresfrist gesehen sinkenden Verkaufspreisen an der Strombörse. Somit konnte das BHKW im Berichtszeitraum kaum Strom zu einem vertretbaren Aufwand zu attraktiven Preisen produzieren.

Die Anzahl der Kundenverträge zum 31.12.2023 betrug 268 (Vorjahr 231) mit einer installierten Wärmeleistung von insgesamt rund 12.500 KW (Vorjahr 12.000 KW).



Die sehr stark gesunkenen Umsatzerlöse beim Stromverkauf führten im Wesentlichen dazu, dass das Wirtschaftsjahr 2023 im Gegensatz zu den beiden Vorjahren mit einem Jahresverlust in Höhe von 710.121,35 € (Vj. Jahresüberschuss in Höhe von 1.016.529,21 €) abschloss, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Zum 31.12.2023 bestanden gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten in Höhe von 2,042 Mio. € (Vj. 2,208 Mio. €), gegenüber der Gemeinde Vaterstetten in Höhe von 6,649 Mio. € (Vj. 6,882 Mio. €) sowie aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1,466 Mio. € (Vj. 1,426 Mio. €). Demgegenüber stand zum 31.12.2023 ein Anlage- und Umlaufvermögen in Höhe von 16,401 Mio. € (Vj. 16,412 Mio. €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch die AGP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Traunstein und endete mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

2.2 Gemeinsames Kommunalunternehmen VE München-Ost

2.2.1 Allgemein

Beim Kommunalunternehmen VE München Ost (gKu VE München-Ost) handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 05.07.2012 wurde rückwirkend zum 01.01.2009 das „gemeinsame Kommunalunternehmen AW München-Ost“ auf das „gKu VE München-Ost“ übertragen.



Das Stammkapital beträgt 3.033.875,64 € und setzt sich ab dem 01.01.2009 aus dem Stammkapital des „gKu VE München-Ost“ (Wasserversorgung) i. H. v. 1.533.875,64 € und dem Stammkapital des „gKu AW (Abwasserbeseitigung) München-Ost“ i. H. v. 1.500.000,00 € zusammen.

2.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Vaterstetten ist zu 27,08 % an der Wasserversorgung und zu 11,40 % an der Abwasserbeseitigung beteiligt.

Anteilseigner im Überblick:

Gemeinde	Wasserversorgung	Abwasser
Anzing		1,80 %
Aschheim	8,54 %	7,00 %
Egmating		2,60 %
Feldkirchen	8,65 %	7,80 %
Finsing		3,50 %
Grasbrunn		4,20 %
Kirchheim	17,52 %	16,50 %
Kirchseeon		10,50 %
Oberpfaffmarn		4,30 %
Pliening	7,27 %	4,30 %
Poing	18,38 %	15,70 %
Vaterstetten	27,08 %	11,40 %
Zorneding	12,56 %	10,40 %

2.2.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Unternehmenssatzung sind der Betrieb der Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung ohne Gewinnerzielungsabsicht sowie der Geschäftsbereich Stromerzeugung.

2.2.4 Organe und deren Zusammensetzung:

Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand:

Thilo Kopmann

Die Bezüge des Vorstands betrugen im Geschäftsjahr 2023 191.921,50 €.



Beteiligungsbericht 2023

Verwaltungsrat:

Piet Mayr, Vorsitzender

Klaus Korneder, Stellvertretender Vorsitzender

Die Bezüge des Verwaltungsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters betrugen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 12.000 €.

Übrige Mitglieder:

Gemeinde Anzing	1. Bgmin. Kathrin Alte	Abwasser
Gemeinde Aschheim	1. Bgm. Thomas Glashauser	Abwasser/Wasser
Gemeinde Egming	1. Bgmin. Inge Heiler	Abwasser
Gemeinde Feldkirchen	1. Bgm. Andreas Janson	Abwasser/Wasser
Gemeinde Finsing	1. Bgm. Maximilian Kressirer	Abwasser
Gemeinde Grasbrunn	1. Bgm. Klaus Korneder	Abwasser
Gemeinde Kirchheim	1. Bgm. Maximilian Bötl	Abwasser/Wasser
Markt Kirchseeon	1. Bgm. Jan Paepflow	Abwasser
Gemeinde Oberpfraumborn	1. Bgm. Andreas Lutz	Abwasser
Gemeinde Pliening	1. Bgm. Roland Frick	Abwasser/Wasser
Gemeinde Poing	1. Bgm. Thomas Stark	Abwasser/Wasser
Gemeinde Vaterstetten	1. Bgm. Leonhard Spitzauer	Abwasser/Wasser
Gemeinde Zorneding	1. Bgm. Piet Mayr	Abwasser/Wasser

Die Bezüge der übrigen Verwaltungsratsmitglieder betrugen im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 5.560 €.

2.2.5 Geschäftsentwicklung:

Wie die Vorjahre war auch das Geschäftsjahr 2023 geprägt von erheblichen Investitionen in Höhe von 13,921 Mio. € (Vj. 8,098 Mio. €). Davon entfielen auf den Bereich Trinkwasser 4,370 Mio. € und auf den Bereich Schmutzwasser 9,551 Mio. €. Zur Finanzierung der vorgenannten Investitionen mussten keine zusätzlichen Mittel am Kapitalmarkt aufgenommen werden. Durch die im Vergleich zum Vorjahr höher ausgefallene Investitionstätigkeit ist beim Anlagevermögen ein Zuwachs auf 164,596 Mio. € (VJ 158,713 Mio. €) zu verzeichnen. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich im Berichtszeitraum auf 7,727 Mio. € (VJ 7,499 Mio. €).

Demgegenüber stehen Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 18,246 Mio. € (Vj. 18,111 Mio. €), die sich im Wesentlichen aufteilen in die Bereiche Schmutzwasserentsorgung mit 12,156 Mio. € (Vj. 12,028 Mio. €) bzw.



Beteiligungsbericht 2023

Wasserversorgung mit 6,090 Mio. € (Vj. 6,083 Mio. €), sowie sonstige Erträge (u.a. aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen und Beiträgen) in Höhe von 4,343 Mio. € (Vj. 4,230 Mio. €).

Das Geschäftsjahr 2023 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 1.246.899,39 € (Vj. Jahresüberschuss in Höhe von 1.288.968,88 €), der sich mit einem Plus von 1.147.710,81 € (Vj. 712.804,59 €) im Bereich Trinkwasser, einem Plus von 129.566,94 € (Vj. 603.318,77 €) im Bereich Abwasser sowie einem Minus von 30.378,36 € (Vj. -27.154,48 €) im Bereich Stromerzeugung aufteilt. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich das Eigenkapital des gKU's zum 31.12.2023 auf 67,196 Mio. € erhöht.

Gegenüber Kreditinstituten bestanden zum 31.12.2023 Verbindlichkeiten in Höhe von 14,228 Mio. € (Vj. 17,481 Mio. €). Auf den Bereich Schmutzwasser entfallen hierbei 11,735 Mio. € (Vj. 13,175 Mio. €) bzw. auf den Bereich Wasser 2,493 Mio. € (Vj. 4,306 Mio. €). Aus Lieferungen und Leistungen bestanden zum 31.12.2023 Verbindlichkeiten in Höhe von 3,130 Mio. €.

Der ordentliche Schuldendienst betrug im Jahr 2023 3,363 Mio. € (Vj. 2,285 Mio. €) und setzte sich zusammen aus Tilgungsleistungen in Höhe von 3,252 Mio. € (Vj. 2,142 Mio. €) und Zinsen in Höhe von 0,111 Mio. € (Vj. 0,143 Mio. €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch die Kanzlei Dr. Kleeberg & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München und endete durch Testat vom 27.6.2024 mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

2.3 EBERwerk GmbH & Co. KG

2.3.1 Allgemeines

Die Energieagentur Ebersberg gGmbH (Energieagentur) hat am 03.02.2017 die EBERwerk GmbH & Co. KG (EBERwerk) mit Sitz in Ebersberg als alleinige Gesellschafterin im Hintergrund gegründet. Komplementärin der EBERwerk ist die EBERwerk Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €. Zweck dieser Gründung war das Angebot der Bayernwerk AG sich mit 51 % an der neu errichteten EBERnetz GmbH & Co. KG zu beteiligen. Gegenstand der EBERnetz ist der Betrieb von Stromverteilernetzen im Gebiet der Gemeinden Ebersberg, Moosach, Poing, Vaterstetten, Zorneding, Anzing, Aßling, Baiern, Bruck, Egming, Emmering, Forstinning, Frauenneuharting,



Beteiligungsbericht 2023

Glonn, Grafing (Umland), Kirchseeon, Markt Schwaben, Oberpfaffmarn, Pliening und Steinhöring. Das Angebot wurde entsprechend angenommen und am 17.02.2017 ein Konsortialvertrag zwischen Bayernwerk AG und EBERwerk geschlossen.

Mit Konsortialverträgen vom 20.12.2017 hat die Energieagentur daher sämtliche Kommanditanteile an der EBERwerk an die beteiligten Gemeinden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2018 verkauft.

Es war das Ziel, dass vor einer endgültigen Beteiligung an der EBERnetz das EBERwerk vollständig auf die Gemeinden übertragen wird.

Persönlich haftende Gesellschafterin („Komplementärin“) der EBERwerk GmbH & Co. KG ist die EBERwerk VerwaltungsGmbH, deren einzige Gesellschafterin die EBERwerk ist.

2.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Vaterstetten ist mit einer Kommanditeinlage von 1.297.593 € zu 15,3 % an der EBERwerk GmbH & Co. KG beteiligt. Die Aufteilung der Kommanditanteile erfolgt auf die beteiligten Gemeinden gem. nachstehender Regelung:

- 25 % der Kommanditanteile werden zu gleichen Teilen unter den Gemeinden aufgeteilt.
- 75 % der Kommanditanteile werden nach dem Verhältnis der modifizierten Einwohnerzahl der Gemeinden aufgeteilt. Maßgebend ist der vom Bayerischen Landesamt für Statistik zum Stichtag 31.12.2015 festgestellte Bevölkerungsstand. Die modifizierte Einwohnerzahl berücksichtigt jeweils nur die zum Stichtag ans Stromverteilernetz der Bayernwerk AG angeschlossenen Einwohner.

Gemäß vorstehender Regelung ergibt sich folgender Beteiligungsschlüssel:

Nr.	Gemeinde	Beteiligungshöhe
1	Anzing	3,8 %
2	Aßling	4,0 %
3	Bruck	2,1 %
4	Ebersberg	8,6 %
5	Egmating	2,7 %
6	Emmering	2,3 %
7	Forstinning	3,6 %
8	Frauenneuharting	2,2 %
9	Glonn	4,4 %
10	Grafing b.München	3,3 %
11	Kirchseeon	7,7 %



12	Markt Schwaben	9,3 %
13	Moosach	2,3 %
14	Oberpframmern	2,8 %
15	Pliening	4,6 %
16	Poing	10,3 %
17	Steinhöring	3,8 %
18	Vaterstetten	15,3 %
19	Zorneding	6,9 %
	SUMME	100,0 %

2.3.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Gesellschaftervertrag ist die Beteiligung an der EBERnetz GmbH & Co. KG sowie weitere Tätigkeiten im Rahmen der Daseinsvorsorge.

2.3.4 Organe und deren Zusammensetzung

Organe sind Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung, Kommanditistenversammlung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung:

EBERwerk Verwaltungs GmbH (Anteilseigner: 100% EBERwerk), vertreten durch ihren alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Dr. Markus Henle.

Auf eine individualisierte Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird aus Datenschutzgründen und mit Bezugnahme auf die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus der Geschäftsführung der EBERwerk Verwaltungs GmbH sowie den gesetzlichen Vertretern der jeweiligen Kommanditisten bzw. entsprechend von diesen bevollmächtigten Personen.

Kommanditistenversammlung:

Die Kommanditistenversammlung besteht aus der Geschäftsführung der EBERwerk Verwaltungs GmbH sowie den gesetzlichen Vertretern der jeweiligen Kommanditisten bzw. entsprechend von diesen bevollmächtigten Personen



Beteiligungsbericht 2023

Aufsichtsrat:

Michael Stolz, Vorsitzender	Erster Bürgermeister Marktgemeinde Markt Schwaben
Hans Fent, stv. Vorsitzender	Erster Bürgermeister Gemeinde Aßling
Kathrin Alte	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Anzing
Josef Schwäbl	Erster Bürgermeister Gemeinde Bruck
Erik Ipsen	Geschäftsleiter Stadt Ebersberg
Inge Heiler	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Egming
Claudia Streu-Schütze	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Emmering
Rupert Ostermair	Erster Bürgermeister Gemeinde Forstinning
Eduard Koch	Erster Bürgermeister Gemeinde Frauenneuharting
Josef Oswald	Erster Bürgermeister Gemeinde Glonn
Christian Bauer	Erster Bürgermeister Stadt Grafing
Jan Paepfow	Erster Bürgermeister Gemeinde Kirchseeon
Michael Eisenschmid	Erster Bürgermeister Gemeinde Moosach
Andreas Lutz	Erster Bürgermeister Gemeinde Oberpfaffenhofen
Roland Frick	Erster Bürgermeister Gemeinde Pliening
Thomas Stark	Erster Bürgermeister Gemeinde Poing
Martina Lietsch	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Steinhöring
Markus Porombka	Kämmerer Gemeinde Vaterstetten
Piet Mayr	Erster Bürgermeister Gemeinde Zorneding
Robert Niedergesäß	Landrat Landkreis Ebersberg
Willie Stiehler	Geschäftsführer Energieagentur Ebersberg-München

Es wurden im Berichtsjahr an den Aufsichtsratsvorsitzenden, dessen Stellvertreter sowie an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats keine Bezüge ausgezahlt.

2.3.5 Geschäftsentwicklung

Das EBERwerk hat am 12.7.2018 rückwirkend mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2018 einen Kommanditanteil in Höhe von 51% an der EBERnetz GmbH & Co. KG (EBERnetz) erworben. Unternehmenszweck der EBERnetz ist die Verpachtung des in ihrem Eigentum stehenden Elektrizitätsverteilnetzes zur Sicherstellung des Netzbetriebs und der Versorgungssicherheit in den Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Ebersberg, Emmering, Frauenneuharting, Glonn, Grafing bei München (Umland), Kirchseeon, Moosach, Steinhöring, Zorneding, Anzing, Egming, Forstinning, Markt



Beteiligungsbericht 2023

Schwaben, Oberpfarrmarn, Plening, Poing und Vaterstetten. Aus der Beteiligung an der EBERnetz erhielt das EBERwerk (inkl. eines Steuerausgleichs auf Basis des Konsortialvertrags) eine entsprechende Gewinnausschüttung. Diese betrug im Jahr 2023 1,246 Mio. € (Vj. 1,216 Mio. €).

Der in den Vorjahren begonnene Aufbau der Geschäftsfelder Stromvertrieb und Photovoltaik wurde im Berichtsjahr weiter fortgeführt. Daneben wurden im Bereich Elektromobilität weitere Möglichkeiten zum Aufbau und Betrieb einer Ladeinfrastruktur geprüft und umgesetzt. Mangels einer erfolgsversprechenden Perspektive beschränkt sich das EBERwerk hier allerdings auf Pilotprojekte bzw. auf Aufträge aus den Landkreiskommunen. Im Berichtszeitraum wurden vom EBERwerk ca. 60 öffentliche Ladepunkte im Landkreis Ebersberg betrieben. Die Umsatzerlöse aus diesen Projekten betrugen 2023 insgesamt 44.520 € (Vj. 82.102 €).

Im Geschäftsfeld Stromvertrieb, welches das EBERwerk am 1.1.2019 mit seiner eingetragenen Marke „EBERstrom“ aufgenommen hat, konnten bei einer verkauften Strommenge von ca. 14,4 Mio. kWh (Vj. ca. 12,7 Mio. kWh) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen zur sogenannten Strompreislremse Umsatzerlöse in Höhe von 3,459 Mio. € (Vorjahr 4,757 Mio. €) erzielt werden. Dieser Umsatzrückgang ist vor allen Dingen dem allgemeinen Rückgang der Strompreise geschuldet. Derzeit beziehen nahezu alle Landkreisgemeinden (u.a. auch Gemeinde Vaterstetten) den Strom für ihre Liegenschaften beim EBERwerk. Es bleibt jedoch festzuhalten, dass der Stromvertrieb an Privatkunden allerdings nach wie vor sehr verhalten läuft, was auf den immer noch nicht so hohen Bekanntheitsgrad des EBERwerks, der Konkurrenzsituation am Markt sowie auf die nicht mehr so hohe allgemeine Wechselbereitschaft zurückzuführen ist.

Das Geschäftsfeld Photovoltaik (PV) zielt auf die Planung, den Bau, den Betrieb und den Verkauf von PV-Anlagen ab, welches sich auch im Jahr 2023 zu einem wichtigen Geschäftsfeld für das EBERwerk entwickelte. So konnten im Berichtszeitraum 132 Anlagen von Privat- und Gewerbekunden (gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 46 Anlagen) realisiert werden, was zu Umsatzerlösen von insgesamt 3,413 Mio. € (Vorjahr 2,876 Mio. €) führte. Aus dem Betrieb eigener PV-Anlagen wurden 2023 Einnahmen in Höhe von 19.729 € (Vorjahr 22.854 €) generiert.

Das Geschäftsjahr 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe 1.206.648 € (Vj. 610.846 €) ab, der in Höhe von 212.000 € (Anteil Gemeinde Vaterstetten 32.436 €) ausgeschüttet und in Höhe von 996.648,12 € auf neue Rechnung vorgetragen wird. Der Anstieg des Jahresüberschusses resultiert zu einem wesentlichen Teil aus niedrigeren Stromeinkaufskosten in Verbindung mit einer nachgeholten Erhöhung der Endkundenpreise, nachdem die gestiegenen Beschaffungskosten im Vorjahr nur zum Teil an die Kunden weitergegeben werden konnten.



Beteiligungsbericht 2023

Gegenüber Kreditinstituten sowie aus Lieferungen und Leistungen und Sonstigem bestanden zum 31.12.2023 Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 11.496.267,14 € (Vj. 12.189.809,10 €), wobei erstere sich auf 9.853.383,12 € (Vj. 9.513.405,84 €) belaufen. Demgegenüber steht ein Anlagevermögen in Höhe 20.842.856 € (Vj. 19.790.750 €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch die Kanzlei Christian Rupp Wirtschaftsprüfer, Neu-Ulm und endete mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

2.4 GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG

2.4.1 Allgemein

Die Gemeinden Haar, Vaterstetten, Zorneding sowie die Gemeindewerke Grasbrunn AöR haben am 7.12.2023 die GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG gegründet. Komplementärin der vorgenannten GmbH & Co. KG ist die GeoEnergieMünchenOst Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €, deren Gründung ebenfalls am 7.12.2023 durch die Gemeinde Vaterstetten erfolgte. Mit gleichen Datum veräußerte diese Ihren Geschäftsanteil in voller Höhe an die GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG, die somit die einzige Gesellschafterin der GeoEnergieMünchenOst Verwaltungs GmbH ist.

2.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Vaterstetten ist mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 225.000 € zu 45 % an der GeoEnergieMünchenOst GmbH & Co. KG beteiligt. Im Detail besteht folgende prozentuale Verteilung der Kommanditanteile:

Gemeinde Vaterstetten	45%
Gemeindewerke Grasbrunn AöR	25%
Gemeinde Haar	20%
Gemeinde Zorneding	10%



2.4.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß §2 des Gesellschaftsvertrags die Planung, Errichtung und der Betrieb von Geothermieranlagen im Erlaubnisfeld Vaterstetten sowie der Vertrieb und die Verteilung der gewonnenen Wärme.

2.4.4 Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Kommanditistenversammlung.

Geschäftsführung:

GeoEnergieMünchenOst Verwaltungs GmbH, vertreten durch die beiden Geschäftsführer, Herrn Tobias Aschwer und Herrn Markus Porombka.

Bezüge für die Geschäftsführung sind im Berichtszeitraum keine angefallen.

Aufsichtsrat

Klaus Korneder, Vorsitzender	Erster Bürgermeister Gemeinde Grasbrunn
Leonhard Spitzauer, stv. Vorsitzender	Erster Bürgermeister Gemeinde Vaterstetten
Dr. Andreas Bukowski	Erster Bürgermeister Gemeinde Haar
Piet Mayr	Erster Bürgermeister Gemeinde Zorneding
Prof. Dr. Gregor Kirchhof	
Dr. Tobias Aumüller	
Sebastian Stüwe	
Rainer Mendel	
N.N.	

Es wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge bzw. Aufwandsentschädigungen an den Aufsichtsratsvorsitzenden, dessen Stellvertreter sowie an die sonstigen Mitglieder des Aufsichtsrats ausbezahlt.

2.4.5 Geschäftsentwicklung

Aufgrund der erst im Dezember 2023 erfolgten Gründung des Unternehmens waren außer den notwendigen Gründungsaktivitäten keine sonstigen Geschäftstätigkeiten zu verzeichnen. Das Rumpfgeschäftsjahr 2023 hat mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.623,89 € abgeschlossen, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.



3 Sonstige Beteiligungen

Die Gemeinde Vaterstetten ist an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen des privaten bzw. öffentlichen Rechts mit einem Anteil von weniger als 5 % beteiligt. Für diese Unternehmen besteht nach der Bayerischen Gemeindeordnung keine Berichtspflicht:

- 3E Eigene Erneuerbare Energie Genossenschaft eG (10 Genossenschaftsanteile i.H.v. je 1.000 €)
- Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft für den Landkreis Ebersberg eG (5 Genossenschaftsanteile i.H.v. je 155 €)